

Stühlerücken am Kommandotisch des Schützenkorps

Drei Positionen neu besetzt / Scheidender Geschäftsführer Stephan Goetz blickt auf zwölf Jahre zurück

VON SVEN RECKMANN

Diepholz – Stühlerücken war angesagt am Freitagabend bei der Jahreshauptversammlung des Diepholzer Schützenkorps am Kommandotisch. Gleich drei Positionen in der Führungsriege mussten neu besetzt werden. Dass dies einmütig über die Bühne ging, darüber war Kommandeur Karsten Brüning merklich erleichtert.

Neuer Korps-Adjutant wurde Lars Mester, neu in der Geschäftsführung ist Marten Goetz und ins Amt des Schriftführers wurde Michael Hirtler gewählt.

Mit stehenden Ovationen dankten die Anwesenden den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern im voll besetzten Saal bei Laker-Wiele.

Stephan Goetz hatte in seiner zwölfjährigen Amtszeit als Geschäftsführer wichtige

Weichenstellungen getätigt und gestaltet, allen voran die Renovierung von Schießhalle und Gastronomie auf Lüdersbusch und den Umzug des Schützenfestes in den Müntepark.

„Immer wieder gute und durchdachte Ideen wurden von ihm eingebracht“, sagte Brüning in Richtung des scheidenden Geschäftsführers. „Stephan konnte immer einen Euro lockermachen nach dem Motto: ‚Geht nicht, gibt’s nicht‘. Ich verliere an meiner Seite im Kommando einen tollen Menschen und einen guten Ratgeber.“

Goetz selbst erinnerte daran, dass allein in den Umbau auf Lüdersbusch rund 100.000 Euro investiert worden seien, nicht nur durch Kredite, sondern auch durch Spenden und Eigenleistung: „Vielen Dank für alle, die daran tatkräftig beteiligt wa-



Das neu formierte Korps-Kommando mit Majestät Dirk II. (Haverkamp).

FOTO: RECKMANN

ren.“ Auch würdigte Goetz die Verdienste und Ideen seines 2015 verstorbenen Geschäftsführer-Kollegen Jens Evers.

Für die Zukunft wünschte

sich Goetz mehr Achtsamkeit und Fairness: „Alle, die hier sitzen im Kommando, machen das ehrenamtlich. Bitte behandelt sie mit Respekt.“

Kritik sollte immer konstruktiv

geäußert werden.

Mit der Wahl seines Sohnes Marten bleibt nun das Amt „in der Dynastie der Familie Goetz“, wie es Brüning formulierte. Um ihm die Mög-

lichkeit der Einarbeitung zu geben, übernahm Marten Goetz die Position des zweiten Geschäftsführers und Charles-Friedrich Jacobs rückte zum ersten Geschäftsführer auf.

Frank Zillig war seit 2015 Korps-Adjutant, „eine der schönsten Aufgaben im Schützenkorps“, wie Karsten Brüning aus eigener Erfahrung bemerkte. Er bedankte sich für Zilligs „loyale, ehrliche, aufrichtige Zusammenarbeit“.

Der erst im vergangenen Jahr gewählte Schriftführer Manfred Rippe musste sein Amt aus persönlichen Gründen zur Verfügung stellen, Michael Hirtler tritt seine Nachfolge an.

Wiedergewählt wurden Mark Kürble als stellvertretender Kommandeur und Carsten Zeidler als technischer Schießwart.